



EINLADUNG

zur Präsentation der

ONLINE-PLAKATDATENBANK DER PLATTFORM ZEITHISTORISCHER POLITISCHER ARCHIVE

Montag, 20. Oktober 2025, 10:00 Uhr

Österreichische Akademie der
Wissenschaften Theatersaal
Sonnenfelsgasse 1, 1010 Wien

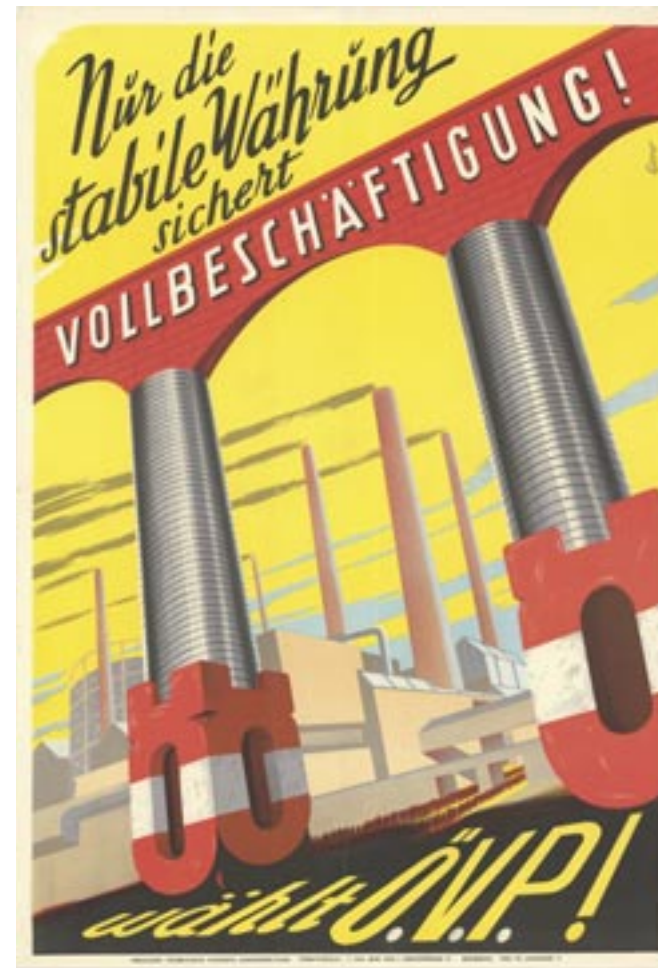
Wir bitten um
ANMELDUNG bis spätestens
Freitag, 10. Oktober 2025 unter:
archiv@kreisky.org



DAS PROJEKT

Die vier Institute der Plattform zeithistorischer politischer Archive verfügen über umfassende und vielfältige Plakatbestände. Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes werden diese nun digitalisiert. In einem ersten Schritt wurden Plakate aus den Jahren 1945 bis 1955 zusammen mit weiterführenden Informationen in eine Online-Datenbank aufgenommen. Die Plakate sind nun — gemeinsam mit Dokumenten zur Geschichte der Großen Koalition der Nachkriegsjahrzehnte — im Digitalen Archiv zugänglich: https://www.zeithistorische-archive.at/digitales_archiv/. Im Rahmen dieses gemeinsamen Projektes wurden in einem ersten Schritt Plakate aus den Jahren 1945 bis 1955 digitalisiert und gemeinsam mit weiterführenden Informationen in einer Online-Datenbank aufgenommen. Die ersten zehn Jahre der Zweiten Republik schlagen sich in den Plakatbeständen mit insgesamt über 1.700 Plakaten und Wandzeitungen nieder. Diese einzigartige Sammlung setzt sich aus ca. 230 Plakaten des Karl von Vogelsang-Instituts, 450 Plakaten und Fotografien des Vereins für Geschichte der ArbeiterInnenbewegung, ca. 250 Plakaten der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek und ca. 650 Plakaten des Kreisky-Archivs zusammen — aus welchem Institut ein Plakat stammt, ist aus der Signatur und der Standortangabe ersichtlich.

Die digitale Sammlung umfasst zu einem großen Teil parteipolitische Plakate und Wandzeitungen der SPÖ und ÖVP, wobei u. a. auch Bekanntmachungen von KPÖ,



Linksblock und VdU sowie der Alliierten Besatzungsmächte Teil der Sammlung sind. Außerdem wurden — um den Bestand in seiner gesamten Bandbreite widerzuspiegeln — auch Plakate mit wirtschaftlichem und kulturellem Inhalt inkludiert.

Die Plakate, die einerseits aufgrund ihrer Größe und andererseits aus konservatorischen Gründen bisher nur sehr begrenzt zugänglich waren, stehen nun mithilfe dieser Online-Datenbank Forschenden, Studierenden und Interessierten niederschwellig zur Verfügung: <https://plakatarchiv.zeithistorische-archive.at/>

DIE ARCHIVPLATTFORM

Seit 2011 arbeiten das Karl von Vogelsang-Institut, das Kreisky-Archiv, der Verein für Geschichte der ArbeiterInnenbewegung und die Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek zusammen — gemeinsam bilden sie die Plattform zeithistorischer politischer Archive. Ziel und Aufgabe der Plattform ist es, die wertvollen Forschungsressourcen im Bereich der politischen Zeitgeschichte des gesamten 20. Jahrhunderts zu sichern, zu bewahren und zugänglich zu machen. Die Archivbestände werden in hochvernetzter, transdisziplinärer Forschung erschlossen und die Ergebnisse der Scientific Community und einer interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.



PROGRAMM

10 Uhr
Begrüßung
BM a. D. Univ.-Prof. i. R. Dr. **HEINZ FASSMANN**,
Präsident der Österreichischen Akademie der
Wissenschaften
Univ.-Doz. Dr. **MARIA MESNER**, Sprecherin der
Plattform zeithistorischer politischer Archive

10.20 Uhr
Univ.-Prof. Dr. **WOLFGANG MUELLER**:
Besatzungszeit und Wiederaufbau im Spiegel
österreichischer Plakate

11.00 Uhr
Pause mit Buffet

11.30 Uhr
Präsentation der Plakatdatenbank:
MAXIMILIAN CHRISTIAN BA
REMIGIO GAZZARI
Prof.ⁱⁿ Mag.^a **MICHAELA MAIER**
Prof. Dr. **JOHANNES SCHÖNNER**
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **ANITA ZIEGERHOFER**

Plattform
zeithistorischer politischer Archive

 Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

ÖAW
ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Impressum: Verein Plattform zeithistorischer politischer Archive
ZVR 1397108359
Rechte Wienzeile 97, 1050 Wien
www.zeithistorische-archive.at